

Revierstützpunkt in Schlossscheune Wülflingen Winterthur

Das Ensemble des Schlosses Wülflingen beherbergt neu dank einem Haus-in-Haus Konzept in Holzbauweise einen Revierstützpunkt.



Beitrag der B3
Holzbauingenieur

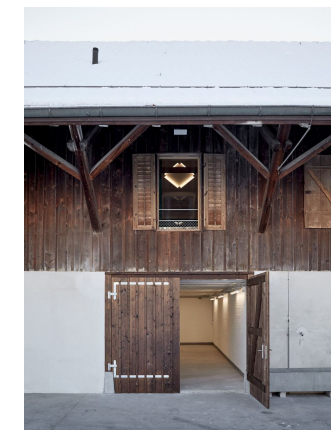
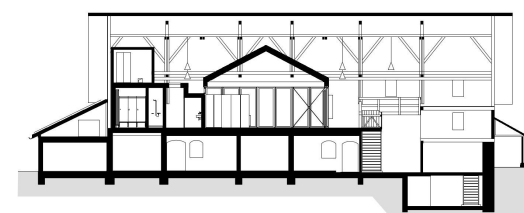
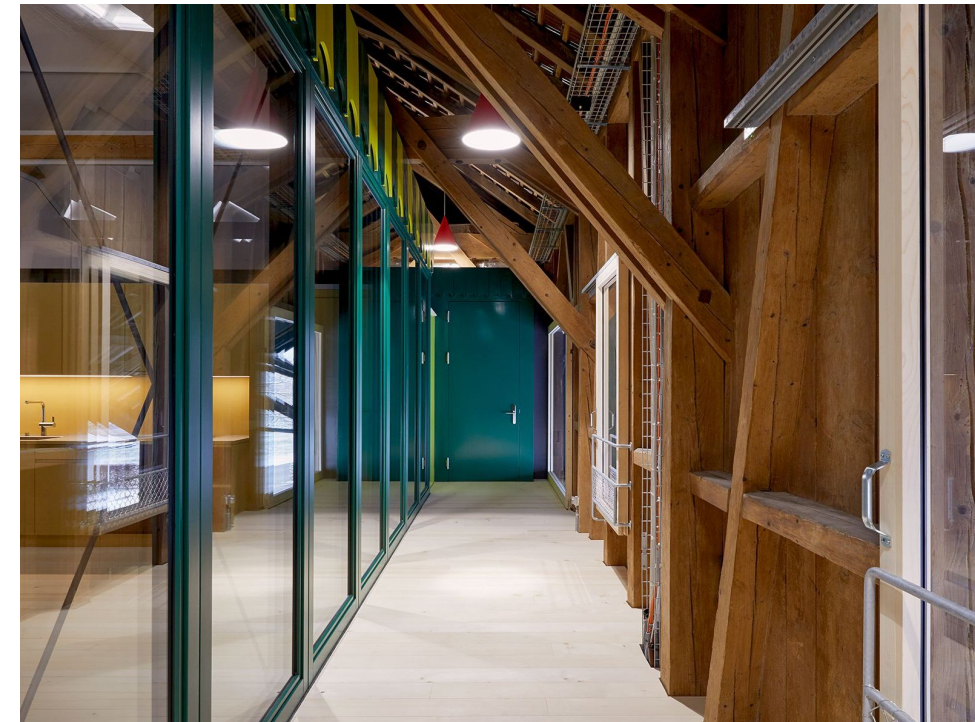
Phasenbeteiligung
Phase 31 bis 53

Bauherrschaft
Stadt Winterthur

Architektur
KilgaPopp Architekten AG,
Winterthur

Ausführung
2021 – 2022

Kosten
CHF 1.3 Mio



Das Ensemble Schloss Wülflingen ist ein denkmalgeschütztes Objekt von kantonaler Bedeutung. In die bestehende Scheune wurde ein Revierstützpunkt des städtischen Strasseninspektorats eingebaut. Das Projekt für den Einbau eines neuen Revierstützpunktes erfordert einen behutsamen Umgang mit der Bausubstanz, unter Berücksichtigung der denkmalpflegerischen Aspekte. Die bestehende Decke über dem Erdgeschoss wurde hinsichtlich Brandschutz, Wärmedämmung und Statik verbessert. Die beheizten Räume für die Mitarbeitenden wurden auf dieser Decke eingerichtet. Das Raumprogramm umfasst einen Aufenthaltsraum mit Küche, Büros, eine Garderobe sowie Toiletten und Duschkmöglichkeiten. Der Einbau im Obergeschoss wurde so gestaltet, dass er sich sensibel in den vorhandenen Bestand einfügt und sowohl den Bestand als auch den Einbau klar erkennen lässt.